

Propsteipfarrei St. Cyriakus

Pfarrinformationen

Sonntag, 21.06.2020 | 12. Sonntag /A
Nr. 2020/26



Schrifttexte:

1. Lesung: Jer 20, 10-13
 2. Lesung: Röm 5, 12-15
- Evangelium: Mt 10, 26 - 33

Gottesdienste

Wir feiern wieder Gottesdienste. Die Gottesdienstordnung ist auf der Rückseite abgedruckt.

Es **entfällt** die Messe am **Montagabend** in St. Ludgerus. Es haben sich keine oder nur ganz wenige Gläubige in den vergangenen Wochen dazu angemeldet.

Weitere Informationen gibt es auf einem besonderen Handzettel und auf unserer Homepage: www.st-cyriakus.de. Alles, was dort geregelt ist, gilt verbindlich.

Kollekte

Wir bitten um die Unterstützung der verschiedenen Anliegen in der Kollekte. Am heutigen Sonntag ist sie für die Aufgaben in unserer Pfarrei bestimmt. Vieles, was in den vergangenen Tagen und Wochen vorbereitet wurde, war so in den Finanzplanungen nicht vorhersehbar. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich.

Öffnungszeiten Propsteikirche

Di- Fr: 9 – 12; 15 – 18 Uhr
Samstag: 9 – 12 Uhr

Altenwohnungen

Seniorenwohnung mit Wohnberechtigungsschein zu vermieten. Eine Einzelwohnung im EG Kettelerstr. 3 und eine Ehepaarwohnung im 1. OG Essener Str. 31-33. Informationen hierzu erhalten Sie in der Pfarrverwaltung unter der Tel-Nr. 69 02 44

Sonntagsgedanken

Ein Merksatz über das Leben und Wirken der biblischen Propheten lautet: Propheten machen keine Vorhersagen. – Propheten machen *Hervorsagen!*

Bei der Lektüre der Sonntagslesung aus dem Jeremiabuch ist mir dieser Satz, den ich noch aus dem Studium kenne, nun wieder eingefallen. Zwar handeln die Geschichten um Jeremia auch davon, dass der Prophet den Menschen im Jerusalem seiner Zeit den Untergang ihrer gewohnten Lebensart und sogar die Zerstörung ihrer Stadt vorhersagt. – Das Wesentliche seiner Prophetie ist aber etwas Anderes: Jeremia, der von der Vorstellung Gottes und seiner Gerechtigkeit für alle Menschen richtiggehend „betört“ ist, wie es in der Lesung heißt, erkennt bei der Beobachtung seines Lebensumfeldes, wie wenig die Gerechtigkeit Gottes, sein „Reich“ verwirklicht ist. Er sieht, wie die Armen unterdrückt werden und leiden, er empfindet das Handeln der Mächtigen in der Stadt als ungerecht. Sogar der Kult am Jerusalemer Tempel, der ja eigentlich die Nähe des Volkes Israel zu Gott zum Ausdruck bringen und stärken soll, kommt ihm hohl und leer vor. Weil er sich von Gott betört und hingerissen fühlt, beginnt er gegen die Missstände, die ihn umgeben, anzupredigen. Er nimmt seine gesamte Umwelt in Blick und bringt, was ihm ungerecht und falsch vorkommt, ans Licht – sagt es *hervor*.

Natürlich erntet er dafür nur Hohn und Spott. Er wird öffentlich heruntergemacht und ausgelacht. Obwohl ihn das verletzt und er darüber fast verzweifelt, kann er mit seinem *Hervorsagen* nicht aufhören.

Auf seine Weise verwirklicht Jeremia das, was Jesus im Evangelium auch seinen Freundinnen und Freunden ans Herz legt: Fürchtet Euch nicht vor den Menschen! – Was ich euch im Dunkeln sage, davon redet im Licht und was man euch ins Ohr flüstert, das verkündet von den Dächern!

Spätestens hier muss ich schlucken und werde nachdenklich. - Ich muss daran denken, dass ich, wie alle Christinnen und Christen, auch selber dazu berufen bin, mir meine Umwelt genau anzusehen, und darauf zu achten, wo die Tatsache, dass Gott das Leben in Fülle *für alle Menschen* will, missachtet und mit Füßen getreten wird. – Müsste ich nicht wie Jeremia aufstehen und *hervorsagen*, zum Beispiel wie ungerecht und menschenverachtend es ist, wenn Geflüchtete auf Rettungsinseln aus EU-Gewässern geschleppt werden? ... Wenn Menschen aufgrund Ihrer Hautfarbe misshandelt und getötet werden? ... Wenn aufgrund vermeintlicher wirtschaftlicher Notwendigkeit Reiche immer reicher und Arme immer ärmer werden? ... ?

Florian Giersch, Pastoralreferent

GOTTESDIENSTORDNUNG

Corona Bedingungen unbedingt beachten!

Für die Teilnahme an **allen Gottesdiensten** ist eine **telefonische Anmeldung notwendig!** Telefonzeiten sind:

Dienstag – Freitag 10 – 12 Uhr

Dienstag + Donnerstag 15 – 17 Uhr

☎ St. Cyriakus 0157 344 631 72

☎ St. Ludgerus 0157 881 021 79

Auch die Intentionen werden hier angenommen; bitte melden Sie sich für Gottesdienste **nicht im Pfarrbüro.**

So, 21.06.2020

17 Uhr	Ludgerus	Vorabendmesse
18 Uhr	Cyriakus	Vorabendmesse
9.30 Uhr	Cyriakus	Hl. Messe
10 Uhr	Ludgerus	Hl. Messe
11.15 Uhr	Cyriakus	Hl. Messe
11.30 Uhr	Ludgerus	Hl. Messe
18 Uhr	Cyriakus	Hl. Messe

Mo, 22.6.2020

Di, 23.6.2020

9 Uhr	Cyriakus	Hl. Messe
-------	----------	-----------

Mi, 24.6.2020

9 Uhr	Cyriakus	Hl. Messe
18.30 Uhr	Cyriakus	Hoffnung tanken am Abend

Do, 25.6.2020

9 Uhr	Cyriakus	Hl. Messe
-------	----------	-----------

Fr, 26.6.2020

9 Uhr	Ludgerus	Hl. Messe
-------	----------	-----------

Sa, 27.6.2020

12 Uhr	Cyriakus	Mittagsgebet
--------	----------	--------------

So, 28.6.2020

17 Uhr	Ludgerus	Vorabendmesse
18 Uhr	Cyriakus	Vorabendmesse
10.30 Uhr	Cyriakus	Hl. Messe
11.30 Uhr	Ludgerus	Hl. Messe
12.15 Uhr	Cyriakus	Taufe des Kindes Romy Bakalorz
18 Uhr	Cyriakus	Hl. Messe

Wir wünschen allen schöne Ferien, eine gute Erholung und vor allem eine gesunde Rückkehr.

Propsteipfarrei St. Cyriakus | Prosperstraße 32 | 46236 Bottrop | 02041.6902
- 12 | pfarrbuero@st-cyriakus.de | www.st-cyriakus.de | Propst J. Cleve -17
| Verwaltung: - 27

| Sommerferienordnung

Ab dem Wochenende 27-/28.Juni gilt für die Gottesdienste an den Wochenenden eine Ferienordnung. Die Vorabend- und die Abendmessen sind zur gewohnten Zeit. Am Sonntagvormittag feiern wir die Eucharistie um 10.30 Uhr in St. Cyriakus und um 11.30 Uhr in St. Ludgerus. Diese Regelung gilt bis zum 12. August.

| Gespräche mit den Gruppen

In der vergangenen Woche konnten *Propst Cleve* und *Herr Hellbach* als Verwaltungsleiter schon einige Gespräche über die Wiederaufnahme von Veranstaltungen führen. Dabei sind wir mit den Gruppen zu guten Ergebnissen und Vereinbarungen gekommen. Wenn Sie oder Ihre Gruppe Fragen klären oder Anregungen weitergeben möchten, melden Sie sich bitte in der Verwaltung 02041.690227 | verwaltung@st-cyriakus.de. Wie das Pfarrbüro führt die Verwaltung auch den Kalender von Propst Cleve.

| Kirche in und nach Corona

Sehr positive Rückmeldungen gab es auf der Veranstaltung »Mach mal Feierabend« in der vergangenen Woche. Dort wurde die Frage überlegt, wie kirchliche Arbeit und Pastoral sich verändern müssen und können, um auf die jetzige veränderte Situation angemessen zu reagieren. Auch das *Pastoralteam* wird sich, bei seiner letzten Sitzung in der Woche vor den Sommerferien, mit diesem Themenkreis befassen.

| Ferienangebote in Planung

Die Jugendverbände unserer Pfarrei sind in Vorbereitung einer Ferienaktionswoche. Dafür ist die Woche ab Montag, 27 Juni bis zum darauf folgenden Wochenende vorgesehen. Für diese Zeit haben wir zunächst einmal alle unsere Räumlichkeiten und Flächen für diese Aktionen reserviert. Falls Sie eine Idee haben, wie Sie diese Idee unterstützen können, wenden Sie sich bitte an unseren Pastoralreferenten *Florian Giersch* per Mail: [florian.giersch\(at\)st-cyriakus.de](mailto:florian.giersch(at)st-cyriakus.de)

| Virtuelles Lektorentreffen

Die Lektor*innen der Innenstadtgemeinde haben sich mit einer Initiative aus dem Kreis, in einer Videokonferenz ausgetauscht; Dienste besprochen und Kontakte vertieft.

| Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand hat zum ersten Mal wieder getagt und zunächst einmal Informationen zusammengetragen, über die es weiter zu beraten gilt. Freuen können wir uns über den Baufortschritt am Kirchplatz.